



01.01.2011 | POLITIK

Frankreichs Geschichte: Vom politischen Nutzen der Vergangenheit

Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.)

2011, 296 S. - ISBN: 978-3-531-17983-4.

Preis (inkl. MWST): €39,95 €

Kann „Nationalgeschichte“ als politische Ressource benutzt werden? Wo liegen heute die Grenzen eines solchen Umgangs mit der Vergangenheit? Nach dem Vorschlag der französischen Regierung, ein „Haus der Geschichte Frankreichs“ zu gründen, diskutieren führende französische Historiker wie Jacques Revel, Blandine Kriegel oder Nicolas Offenstadt den aktuellen Umgang mit der eigenen Geschichte. Im Austausch mit jüngeren Fachkollegen wird der (politische) Nutzen eines gemeinsamen Vergangenheitsbezugs zwischen der schwierigen Aneignung der Kolonialvergangenheit und dem politischen Versuch, die gemeinsame Geschichte als Identitätsressource nutzbar zu machen, verortet.

[Zur Bestellung](#)

Zugehörige Dateien

[Frankreichs Geschichte: Vom \(politischen\) Nutzen der Vergangenheit, Jahrbuch 2010](#) 110 KB

[Zurück](#)



Deutsch-Französisches Institut

Asperger Straße 34
D-71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 0

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 50

Allgemeine Anfragen:

info@dfi.de

Presseanfragen:

presseanfrage@dfi.de

Frankreich-Bibliothek (dfi)

Asperger Straße 30
D-71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

frankreich

bibliothek@dfi.de

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[Cookie-Einstellungen](#)